



# Dörflinger Info



Ausgabe 2022/05 September/Oktober 2022 Auflage 500 Ex.

Seite 1: Wort des Gemeindepräsidenten  
Seite 4: Portrait Balthasar Bächtold  
Seite 7: **Allerlei aus dem Dorf**  
Seite 11: Wissenswertes aus Dörflingen  
Seite 12: Dörflinger Termine



Bild zvg

**Der neue  
Dörflinger  
Pfarrer  
Balthasar  
Bächtold**

WORT DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN

## Der Pilger

Als 20-jähriger Mann pilgerte Balthasar Bächtold zu Fuss vom Klettgauer Städtchen Neunkirch über 2000 Kilometer weit über den berühmten Jakobsweg nach Santiago di Compostella. Und dies war nicht die einzige Pilgerreise des neuen Dörflinger Pfarrers. Der in Neunkirch aufgewachsene Bächtold kehrt nach seiner ersten Pfarrstelle in Graubünden nun wieder zurück in seinen Heimatkanton. Neben seinem 50%-Pensum als Pfarrer studiert er aktuell noch Rechtswissenschaft. Lernen Sie unseren neuen Pfarrer besser kennen: Entweder bei einem Besuch eines Gottesdienstes in der Dörflinger Kirche. Oder im Portrait ab Seite 4.

**Die Elite der  
Holzhauer:  
Platz 1  
Marco Ryser,  
Platz 2  
Michi Ryser,  
Platz 3  
Stephan Bossert**



### Holzhauereimeisterschaft

Einige Dörflinger Einwohner kennen bereits unseren Reiatförster Michi Ryser. Und viele kennen den Dörflinger Stephan Bossert. Wer bereits Gelegenheit hatte, diese beiden Männer im Forst-Einsatz zu erleben, weiss: Wenn es darum geht, Bäume in atemberaubend schnellem Tempo zentimetergenau platziert zu fällen, können im Kanton Schaffhausen diesen

beiden nur wenige das Wasser reichen. Trotzdem mussten sich Ryser und Bossert geschlagen geben. Mit 1565 Punkten übertrumpfte Sohn Marco Ryser seinen Vater um knappe 20 Punkte. Gesamttrangliste in der Kategorie «Elite»: Platz 1 Marco Ryser, Platz 2 Michi Ryser, Platz 3 Stephan Bossert. Die Teilnehmer des Dörflinger Motorsägekurses können sich auf kompetente Tipps des Kursleiters Michi Ryser freuen.

### Das Team der Gemeindearbeiter

Nach den Sommerferien war es soweit: Die Einwohnergemeinde Dörflingen konnte im Werkhof seinen neuen Gemeindearbeiter Stefan Hallauer begrüßen. In den ersten Wochen steht nun das Einarbeiten in seine neuen

Einsatzgebiete im Vordergrund. Deshalb werden Stefan Hallauer und Thomas Fuchs, der nach seiner erfolgreich verlaufenen Operation aktuell in einem 50%-Pensum arbeitet, in nächster Zeit oft gemeinsam als Team unterwegs sein. Wir wünschen Stefan Hallauer einen guten Start und Thomas Fuchs eine möglichst schnelle, vollständige Genesung.

### Weibel-Stabsübergabe

Unsere langjährige Gemeindefeibelin Elsbeth Keller wird ihren Einsatz Ende September 2022 auf eigenen Wunsch beenden. Bei Wind und Wetter, bei Hitze und Frost war Elsbeth Keller in unserer Gemeinde mit ihrem weissen Elektrobike unterwegs, um die interne Post, die Abstimmungsunterlagen oder die neusten Ausgaben der Dörflinger-Info zu verteilen. Ab Oktober 2022 wird unsere Weibel-Stellvertreterin Carmen Erb in die Funktion der Weibelin nachrücken. Selbstverständlich wird Elsbeth Keller an der nächsten Gemeindeversammlung noch gebührend verdankt und verabschiedet.

### Digitalisierung

Für die Dörflingerinnen und Dörflinger ist eine wichtige Änderung bei der Organisation der Einwohnergemeinde zwar nicht zu erkennen, aber im Juli 2022 hat die Gemeinde einen grossen, weiteren Schritt in die Digitalisierung vollzogen. Mit der Einführung der CMI-Software wird ab sofort die gesamte Protokollierung, die Dokumentverwaltung, die Organisation der Gemeinderatssitzungen oder die Baubewilligungsverfahren digital abgewickelt. Auf die Cloud-basierte Software haben der Gemeinderat und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung auch mit ihren mobilen Geräten Zugriff.



### Das aktive Vereinsleben

Ab Seite 7 informiert Roland Bernath über unser aktives Dorf- und Vereinsleben. Die im kantonalen Vergleich sehr erfolgreichen Gewehr- und Pistolenschützen der Schützengesellschaft Dörflingen freuten sich, am kantonalen Schützenfest in Neuenburg St. Aubin nach 2021 wieder einmal auswärts unter Wettkampfbedingungen anzutreten. Das legendäre Volleyballturnier, organisiert durch die

Männerriege Dörflingen, lockte erneut Mannschaften aus der ganzen Region in unser Dorf. Der Sportclub Dörflingen feierte sein 51-jähriges Jubiläum gleich mit einer viertägigen Reise. Und leider verabschiedete sich das langjährige Seniorenteam der reformierten Kirche – mit grossem Einsatz sorgten sie für unzählige unterhaltsame oder kulinarische Stunden zugunsten unserer Senioren.

**Jubiläum Sportclub Dörflingen: Morgenessen am 4. Tag im Babental**



IM NAMEN DES GEMEINDERATES  
WÜNSCHE ICH IHNEN GUTE GESUNDHEIT,  
VIEL ERFOLG UND SCHÖNE MONATE  
SEPTEMBER UND OKTOBER.  
PENTTI AELIG, GEMEINDEPRÄSIDENT

*In der Dörflinger-Info behalten wir uns vor, situativ zugunsten der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum anzuwenden.*

## Der Pilger



**Balthasar Bächtold wuchs im Klettgauer Städtchen Neunkirch auf. Am elterlichen Mittagstisch spielte Religion eine weniger wichtige Rolle als beispielsweise Politik oder Ethik. Trotzdem interessierte sich der jugendliche Balthasar schon früh für die Themen der Geisteswissenschaft – beispielsweise für Geschichte und eben auch Spiritualität. Als Neunzehnjähriger wählte er als Thema für seine Maturaarbeit «Die mittelalterliche Frömmigkeit» aus. Und als Zwanzigjähriger startete Bächtold als Pilger seinen ersten, langen Weg zu sich selbst.**

Von Neunkirch aus durch die Schweiz und Frankreich, über die Pyrenäen, bis nach Santiago di Compostella absolvierte er den beschwerlichen Jakobsweg. 100 Tage war er unterwegs. Über 2'000 Kilometer wanderte er durch Hitze, Regen und Staub. Im Nachhinein glorifiziere man solche Erlebnisse meistens, meint Bächtold. Zum Abschluss verbrannte er am Kap von Finisterre seine Pilgerkleider – als symbolische Handlung des umfassenden Loslassens. Dort, wo die Felsen vom «Ende der Welt» auf die tosenden Wellen des Atlantiks treffen, war seine lange Reise zu Ende.



Nach der Rekrutenschule und einem ersten WK trat Bächtold aus der Armee aus. Aber nach Abschluss seines Theologiestudiums trat er erneut in den Dienst der Schweizer Armee ein und liess sich zum Armeeseelsorger ausbilden. Innerhalb der Seelsorge der Armee gibt es keine Hierarchie – alle werden zum Hauptmann Asg ernannt. Balthasar Bächtold gehört zu den Initiatoren der Jakobsoffiziere. Diese Vereinigung trifft sich regelmässig, um gemeinsam in Uniform gewisse Abschnitte des Jakobsweg zu absolvieren. Bächtold wird in diesem Jahr Präsident der Jakobsoffiziere. Und er gehört zum Notfall-Seelsorgeteam

der Schweizer Armee. Als Dreissigjähriger pilgerte Bächtold von Neunkirch in die Heilige Stadt nach Rom. 58 Tage lang wanderte er fast 1'000 Kilometer weit: erst über die Alpen, dann durch Italien. Später umrundete der Schaffhauser Pilger in Tibet den für Buddhisten, Hindus und Jainas heiligsten Berg Kailash. Bei der Umrundung des Kailashes, jeweils im Uhrzeigersinn, führt der heilige Pass Drölma La über eine Höhe von 5'700 Meter über

Meer. 107 weitere Male hätte er den Kailash umrunden müssen, um nach buddhistischer Lehre die Erleuchtung zu erlangen. Aber der junge Bächtold hatte noch viele weitere Ziele.

Seine erste Pfarrstelle führte Bächtold nach Filisur ins bündnerische Albulatal. Einer von seinen Vorgängern soll in Filisur jeweils genau dann an den Haustüren der Filisurer geläutet haben, wenn die Familie mit der Zubereitung des Mittagessens beschäftigt war. Die spontane Einladung an den Mittagstisch war jeweils durchaus einkalkuliert. Bächtold hingegen wollte ein unaufdringlicher Pfarrer werden, der sich aber immer anbot, wenn Hilfe benötigt wurde. Die Zeit in Filisur hatte ihm sehr gut gefallen. Vielleicht sind die Menschen im Albulatal etwas wortkarger als die Schaffhauser, aber seine Beziehung zur Bevölkerung war fast immer von Herzlichkeit und Respekt geprägt. Nachdem Balthasar Bächtold beschloss, sich in einem Zweitstudium zum Juristen ausbilden zu lassen, zog es ihn wieder in die Heimat – nicht zuletzt auch wegen der Nähe zur Uni. Jetzt, mit seinem 50%-Pensum als Dörflinger Pfarrer, lässt sich das Zweitstudium ideal absolvieren. Aber später möchte er gerne in einem höheren Pensum arbeiten. Vielleicht als Pfarrer und ergänzend als Jurist in einer neu angedachten, juristischen Schaffhauser Stelle der Landeskirche.

An der Bundesfeier beim Dörflinger Schlatterhof sass der Pfarrer inmitten der Dorfbevölkerung. Dort unterhielt er sich auch mit



**Der Schaffhauser Pilger in Tibet: Bei der Umrundung des Kailashes führt der heilige Pass Drölma La über eine Höhe von 5'700 Meter über Meer.**



**Der Psalm 46 «Gott, unsere Burg» gehört zu Bächtolds beliebtesten Bibelstellen. Bächtold sieht Gott weniger als menschliche Überfigur, sondern als Schutz. Gerade in Zeiten von Krieg, Pandemie und drohender Wirtschaftskrise sieht er im christlichen Glauben viel Positives. Christliche Werte wie Hilfsbereitschaft und Opferbereitschaft stehen im Zentrum von Bächtolds Auffassung des Christentums.**



dem Festredner Ständerat Hannes Germann. Bis Germann zum Ständeratspräsidenten gewählt wurde, mussten die Schaffhauser 40 Jahre lang auf diese Ehre warten. Genau 40 Jahre vor Germann wurde der freisinnige Kurt Bächtold zum höchsten Standesvertreter in Bundesbern gewählt. Kurt Bächtold lebte an der Schaffhauser Rheinhalde und er ist der Grossvater von Balthasar Bächtold. Noch heute besitzt die Familie an der Rheinhalde den Weidlingspfahl des längst verstorbenen Ständeratspräsidenten Bächtold. Über einen WhatsApp-Chat koordiniert die Familie die rege Nutzung des motorlosen Weidlings. Oft stacheln die Bächtolds hinauf bis zur Dörflinger Laag.

Der Psalm 46 «Gott, unsere Burg» gehört zu Bächtolds beliebtesten Bibelstellen. «Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein Helfer in allen Nöten. Darum fürchten wir uns nicht, wenn die Erde auch wankt, wenn Berge stürzen in

die Tiefe des Meeres, wenn seine Wasserwogen tosen und schäumen und vor seinem Ungestüm die Berge erzittern. Der Herr der Heerscharen ist mit uns, der Gott Jakobs ist unsere Burg.» Bächtold sieht Gott weniger als menschliche Überfigur, sondern als Schutz. Gerade in Zeiten von Krieg, Pandemie und drohender Wirtschaftskrise sieht er im christlichen Glauben viel Positives. Christliche Werte wie Hilfsbereitschaft und Opferbereitschaft stehen im Zentrum von Bächtolds Auffassung des Christentums. Es ist das umfassende Kulturchristentum, das eine grosse Faszination auf Bächtold ausübt. Und was empfindet ein moderner Pfarrer wie Balthasar Bächtold, wenn er das aktuelle Bild des James-Web-Weltraumteleskops sieht, dass hinter dem gewaltigen Carinanebel neue Galaxien zeigt? Ein Bruder Bächtolds ist Astrophysiker. Mit ihm habe er schon oft über Themen wie organische Moleküle oder die Entstehung des Lebens aus der Ursuppe diskutiert. Sein ältester Bruder ist wie sein Grossvater mütterlicherseits Mediziner. Auch mit ihm ergeben sich Diskussionen über das Leben und Loslassen. Solche Themen ändern aber nichts an seinem Glauben. Und falls anderes, ausserirdisches Leben gefunden werde, dann sei dies eher eine Bestätigung, dass Gott universal ist.

Ein weiteres Ziel des Pfarrers wäre eine Pilgerreise nach Jerusalem. Leider führen die Pilgerrouten nach Jerusalem aktuell durch gefährliche Gebiete wie Syrien. Und dann ist ja auch noch das zeitintensive Studium der Rechtswissenschaft. Wer aber den an Menschen und Kultur interessierten Balthasar Bächtold etwas näher kennenlernt, ahnt es: Irgendwann wird der Pilger auch auf den weiten, abenteuerlichen Weg nach Jerusalem aufbrechen. Seinen Weg nach Dörflingen hat er keinen Moment bereut.

■  
TEXT PENTTI AELLIG  
BILDER ZVG



FAMILIE SCHLATTER

## Allerlei aus dem Dorf

### 1. Augustfeier beim Schlatterhof

**Dank der Familie Schlatter fand eine würdige 1. Augustfeier 2022 beim Schlatterhof in Dörflingen statt.**

Bereits um 10.00 Uhr waren die ersten Gäste auf dem sympathisch hergerichteten Festplatz eingetroffen. Rahel und Johannes Schlatter mit der ganzen Familie boten ein reichhaltiges Frühstücksbuffet für die Anwesenden Dörflinger:innen an.

Nachdem unser Gemeindepräsident Pentti Aellig die Besucher begrüsst hat, trat der 1. Augustredner Ständerat Hannes Germann hinter das Podest. Germann fand launige Worte über die Dörflinger Gegebenheiten um dann allgemein auf die kommunalen und nationalen Themen umzusteigen. Hier fand er klare Worte zu einer freien Schweiz.

Anschliessend an die Verdankung an den Festredner und an die ganze Familie Schlatter für diese Topleistung sangen alle zusammen (teilweise auf hohem Niveau) die Nationalhymne. Trotz viel Sonnenschein blieben die Gäste, bevor sich dann die Feier auflöste. Hoffen wir, dass nächstes Jahr wieder ein Höhenfeuer auf dem Buck stattfinden kann. Dies war dieses Jahr wegen der Trockenheit nicht möglich.

BRUNCHEN



FESTREDNER  
STÄNDERAT  
HANNES GERMANN



TEXTE UND BILDER  
ROLAND BERNATH

## 50 + 1 Jahr Jubiläum Sportclub Dörflingen

### 4 Tage unterwegs um 51 Jahre Sportclub zu feiern.

Mit dem Bau der Turnhalle entstand der Sportclub 71, welcher im Dorf nicht mehr wegzudenken ist. Grosse Feste wollten wir nicht mehr feiern, aber den Kanton wollten wir genauer kennenlernen. Am ersten Tag über Thayngen nach Stein am Rhein und dann mit dem Weidling zurück in die Loog zum Spannerkelessen. Am Donnerstag wieder auf den Velos durchs Wangental nach Wilchingen. Dort gab es eine Weidegu und übernachtet wurde im Fasshotel in Trasadingen. Flussfahrt

auf dem Rhein und im Rheinfallbecken, Pferdefuhrwerk im Rebberg, Gipsmuseum waren die weiteren Aktivitäten und am 4. Tag die Königsetappe vom Babental über die Hasenbuckhütte zum schwarzen Stein und nochmals eine Weidegu im nördlichsten Rebberg in Altdorf. Es gäbe so viel zum Erzählen, aber vieles soll auch im erlauchten Kreise bleiben.

**Es waren vier herrliche, anstrengende, aber unfallfreie Tage im Kanton Schaffhausen.**



WEITERBILDUNG  
IM GIPSMUSEUM  
SCHLAATE

OBERE REIHE V.L. N. R.: ALBERT SCHLATTER, CHRISTIAN  
RISCH JUN., MARIO METZGER, JÜRIG SCHLATTER,  
PAUL MARUGG, CHRISTOPH BRUMM  
UNTERE REIHE V.L. N. R.: RENÉ ELSENER, MARCO KELLER,  
TIM GAUS, RICO BLANZ, MARTIN SCHWIZER, GODI BOSSERT,  
PETER KELLER





## Volleyball Turnier auf dem Sportplatz

**12 Mannschaften haben sich für das Volleyballturnier der Männerriege Dörflingen angemeldet, 4 davon aus Dörflingen (siehe Bild oben).**

Bei idealen äusseren Bedingungen kämpften die Mannschaften um den Einzug in den Final. Obwohl das Turnier als Plauschturnier ausgeschrieben war, gab es immer wieder hochklassige Spiele und Ballwechsel. Alle Beteiligten genossen die Spiele auf dem schönen Dörflinger Sportplatz sehr. Nach dem Sport kam auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz, so war die Festwirtschaft auch weit nach Ende des Turniers noch gut besucht. Adi Keller, der Präsident der Männerriege, war mit dem ganzen Verlauf des Turniers zufrieden. In der Festwirtschaft brillierte Werner Schmid mit seinem unglaublich guten Braten aus dem Oklahoma Grill.

Sieger wurden in der Kat. Mixed «Mini Lieblingsmannschaft» und in der Kat. Männer «MR Herblingen».

## Kant. Schützenfest

**Der Schützenverein Dörflingen konnte «pandemiebedingt» nicht an das eidg. Schützenfest 2021 in Luzern. Auch konnten während dieser Zeit keine kantonalen Feste besucht werden.**

Umso mehr freuten sich die Schützen, wieder einmal unter Wettkampfbedingungen auswärts antreten zu können: beim Kant. Schützenfest in St. Aubin (Neuenburg)

Besonders erwähnenswert sind die Top Resultate von Rico Blanz, Christian Risch jun. und Martin Schwizer in der anspruchsvollen Meisterschaftskonkurrenz.



## Ein langjähriges, bewährtes Team verabschiedet sich

### Das Seniorenteam der reformierten Kirchgemeinde verabschiedet sich.

Esther Isler, Susi Bühler, Madeleine Fasnacht und Josef Zumbühl haben jahrelang die Seniorenarbeit für alle Konfessionen von Dörflingen organisiert. Ihnen gebührt ein ganz grosses Dankeschön. In guter Erinnerung bleiben die Seniorennachmittage im Winter mit Unterhaltung und mit dem immer feinen Essen: Auch die Mittagstische und die Ausflüge im Sommer bleiben unvergesslich. Das Team hat sehr gut zusammengearbeitet und sich ideal ergänzt.



V. L. N. R. JOSEF ZUMBÜHL, ESTHER ISLER, SUSI BÜHLER, NICHT AUF DEM BILD MADELEINE FASNACHT

Ihnen gebührt ein ganz grosses Dankeschön.

TEXT  
ROSMARIE BERNATH



## Verkabelung

### Manch einer in Dörflingen hat sich gefragt, was die Gemeinde Gailingen mit so viel Grabarbeiten und Kabel vorhat.

Die Dörflinger Info hat sich bei der Gemeinde Gailingen und zwar beim Hauptamtsleiter der Gemeinde, Herr Van Wambeke, erkundigt und folgende Auskunft erhalten: In Deutschland gibt es sogenannte «weisse Flecken» die nicht mit ausreichend schnellem Internet (vor allem die Aussenbezirke) erschlossen sind. Gailingen hat sich dafür qualifiziert und der Bund und das Land Baden Württemberg hat ein grosser Teil der Kosten übernommen. Ebenfalls wurde im gleichen Zug vom Stromversorger Thüga die Mittelspannung mitgezogen.



## Einweihung avecbox in Dörflingen

### Nun steht sie, die avecbox bei der ehemaligen Scheune der LG Dörflingen und dem heutigen Werkhof der Gemeinde.

Zahlreich kamen Bewohner;innen von Dörflingen und vom Betreiber der avecbox zur Einweihung. Gespannt waren die Leute, wie das funktioniert und was es alles zu kaufen gibt.

TEXTE UND BILDER  
ROLI BERNATH

# Aus Gemeinderat und Verwaltung

## Einwohnerstand

### Aktuell

Einwohner per 25.08.2022	1039
Stimmberechtigte per 25.08.2022	684
Haushalte per 25.08.2022	467

## Wahl- und Abstimmungsdaten 2022

### Blankodaten Bund

25.09.2022  
27.11.2022

### Gemeindeversammlung

23. November 2022 um 20.00 Uhr

## Ferienkalender 2022/2023

<b>Herbstferien</b>	Sa. 01.10.2022 – Sa. 22.10.2022
<b>Weihnachtsferien</b>	Do. 24.12.2022 – So. 02.01.2023
<b>Sportferien</b>	Sa. 28.01.2023 – So. 11.02.2023
<b>Frühlingsferien</b>	Sa. 15.04.2023 – So. 29.04.2023
<b>Sommerferien</b>	Sa. 08.07.2023 – So. 12.08.2023

## Abfuhrdaten Dörflingen 2022

### Müllabfuhr

Jeweils Montag-Morgen ab 07.00 Uhr

### Entsorgungsplatz Öffnungszeiten Bol

Entsorgung von Grünkehrlicht (in grünen Säcken), Altpapier (gebündelt), Glas etc.

jeweils Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr  
und Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

### Entsorgungsplatz Öffnungszeiten Chessel

Entsorgung Rasenschnitt und Grünabfälle auf der Betonplatte. Trockene Stauden, Sträucher und Äste müssen auf dem Brandplatz im Chessel deponiert werden.

April bis Oktober  
jeden Mittwoch von 18.00 – 19.00 Uhr  
jeden Samstag von 14.00 – 15.30 Uhr

Redaktionsschluss ist jeweils der  
15. des Folgemonates.

## Gemeindeverwaltung Dörflingen

Büsingerstrasse 5  
Tel. 052 657 52 07

### Öffnungszeiten

Dienstag, 08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag, 08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Coreta Schmied, Gemeindeschreiberin, Einwohnerkontrolle  
Tel. 052 657 52 07 / Fax 052 657 52 08  
coreta.schmied@doerflingen.ch

Anita Müller, Zentralverwaltung  
Tel. 052 657 52 11 / Fax 052 657 52 08  
zentralverwaltung@doerflingen.ch

Lucien Brühlmann, Erbschaftsamt  
Tel. 052 654 20 25 / info@bruehlmannberatungen.ch

Thomas Fuchs, Gemeindearbeiter  
Büsingerstrasse 7 / Tel. 079 457 51 24

## Steuerverwaltung

Beat Fischer  
J.J. Wepfer-Strasse 6, 8200 Schaffhausen  
Tel. 052 632 77 86

## Post Dörflingen

Im Gwohnte, Dorfstrasse 2  
Tel 052 654 19 66

### Öffnungszeiten

Mo., Di. und Fr.: 08.00 – 11.00 und 14.00 – 17.00 Uhr  
Mi. und Do.: 08.00 – 11.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

## Hauptleitung gesucht!



### Die Meitliriege Dörflingen sucht ab Januar 2023 eine neue Hauptleitung.

Diese kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Wir trainieren jeweils montags von 17.30 – 20.00 in zwei Altersgruppen. Die Meitliriege steht für Spiel und Spass, lässige Reisen und Teilnahme an einigen Wettkämpfen.

**Bei Interesse oder Fragen melde dich bei den bestehenden Leitern:**

**maedchenriege@tvdoerflingen.ch oder jugendriege@tvdoerflingen.ch**

**Wir freuen uns von dir zu hören.**

Ps: das übrige Leiterteam bleibt bestehen und hilft bei der Übernahme resp. Einarbeitung gerne mit.

# Termine in Dörflingen

## SEPTEMBER

- Fr 2 • Dorfgebet in der Kirche, 9.30h  
• Sonntagsschuel im Pfarrhaus, 17.00 h
- So 4 • Gottesdienst in der Kirche Dörflingen, 9.45 h  
• Mädchenriege Regionalspieltag
- Mo 5 • Chinder Chile in der Kirche, 15.20 h
- Di 6 • 70+ Geburtstag feiern, Aula, 14.00 h
- Mi 7 • Activity Treff, Pro Senectute, Aula, 14.00 h
- Fr 9 • Mädchenriege Final Regionalspieltag  
• Sonntagsschuel im Pfarrhaus, 17.00 h
- Fr 16 • 5. ROCK the RHY Festival Laaggut  
17.30 – 24.00 h  
• Sonntagsschuel im Pfarrhaus, 17.00 h  
• Jugendgottesdienste in der Kirche,  
17.00 h / 17.40 h
- Sa 17 • 5. ROCK the RHY Festival Laaggut  
10.30 – 24.00 h
- So 18 • Gemeinsamer Besuch Bodensee-Kirchtag  
Schaffhausen, 14.00 h
- Fr 23 • Endturnen Jugi- & Meitlriege,  
Turnhalle/Sportplatz/Aula, 17.00 h  
• Sonntagsschuel im Pfarrhaus, 17.00 h  
• Jugendgottesdienste in der Kirche,  
17.00 h / 17.40 h
- So 25 • Gottesdienst in der Kirche Dörflingen, 9.45 h
- Fr 30 • Sonntagsschuel im Pfarrhaus, 17.00 h

## OKTOBER

- So 2 • Erntedank-Gottesdienst  
in der Kirche Dörflingen, 9.45 h
- Mi 5 • Activity Treff, Pro Senectute, Aula, 14.00 h
- Fr 7 • Endturnen Turnverein, Turnhalle/Sportplatz,  
20.15 h  
• Dorfgebet in der Kirche, 9.30h
- Di 11 • Ordnungshalbtage Herbst, Turnverein,  
Turnhalle/Sportplatz, 20.15 h
- So 16 • Teamgottesdienst in der Kirche Dörflingen,  
9.45 h
- Fr 21 • Jugendgottesdienste in der Kirche,  
17.00 h / 17.40 h  
• Sonntagsschuel im Pfarrhaus, 17.00 h
- So 23 • Chilbi, Verein miteneand  
• Chilbi-Gottesdienst in der Aula, 10.30 h
- Sa 29 • Einsatz in Schutzobjekten, Arbeitsgemeinschaft  
Pro Dörflingen, div. Orte, 9.00 h

## Einladung zur Hauptübung 2022 am Freitag 30. September



Zu unserer öffentlichen Einsatzübung 2022 laden wir Sie herzlich ein.

### Programm

Ort Bolplatz Dörflingen

19:15 Eintreffen der Gäste und Besucher  
Die Gäste und Besucher treffen sich auf dem Bolplatz in Dörflingen und werden von einem Betreuer der Feuerwehr empfangen und informiert.

19:30 Hauptübung  
Während der Übung werden die Gäste und Besucher laufend durch den Betreuer informiert.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Einsatzübung unserer Feuerwehr als Zuschauer mitverfolgen würden.

Mit freundlichen Grüßen  
Johannes Schlatter, Kommandant